

## KINDER-GEA

Familie



## Hallo Kinder,

etwas von Euch ist kaputt, aber viel zu schade für den Müll? Eine Reparatur aber viel zu teuer? Nicht in einem Reparatur Café! Die vielen völlig umsonst arbeitenden Reparateure dort geben jedenfalls ihr Bestes. Schaut doch mal vorbei!



Reutlinger »Repair Café« FOTO: PRIVAT



Eure Katharina  
Euer Oli

## WO IST WAS LOS

5. BIS 11. FEBRUAR

REUTLINGEN

## FREITAG:

**Wer war hier?** - Tieren auf der Spur. 15 bis 16.30 Uhr, Naturkundemuseum Reutlingen, 7 bis 9 Jahre, Anmeldung erforderlich unter 071 21 3032022

**Filzwerkstatt.** Wir filzen verschiedene Gegenstände mit Schafwolle, warmem Wasser und Seife. 14 bis 18 Uhr, Umweltbildungszentrum Listhof, 8 bis 12 Jahre, Anmeldung erforderlich unter 071 21 270392

## SAMSTAG:

**Kreativzeit im Heimatmuseum.** Faschingsmasken bunt verziert. 14 bis 16 Uhr, Heimatmuseum, 4 bis 8 Jahre, ohne Anmeldung

**Winterliche Spurensuche.** Wir suchen nach Spuren und ermitteln, welches Tier diese hinterlassen hat. 11 bis 14 Uhr, Umweltbildungszentrum Listhof, 5 bis 8 Jahre, Anmeldung erforderlich unter 071 21 270392

## Witzig in die Woche!



Alles mit Sand ausgestreut. FOTO: DPA

Laufen zwei Eisbären durch die Wüste. Sagt der eine: »Oh Mann, die müssen hier aber einen eisigen Winter haben, ist ja alles gestreut!«

Diesen Witz schickte uns Leserin Andrea. Vielen herzlichen Dank dafür!

## POSTKASTEN

Habt Ihr Tipps, Anregungen, Wünsche oder Kritik? Oder wollt Ihr Euer Foto auf der Kinderseite sehen? Schickt uns Post und Fotos an Reutlinger General-Anzeiger, Kinderseite, Burgstraße 1-7, 72764 Reutlingen oder an kinder@gea.de.

[www.gea.de/kindernachrichten](http://www.gea.de/kindernachrichten)



Einmal im Monat: Im Tübinger »Reparatur Café« versuchen Reparateure kaputte Dinge umsonst zu reparieren. Nao (rechts) ist einer von ihnen.



FOTOS: WÖRNER

## Letzte Rettung: Auf ins Reparatur Café

VON KATHARINA WÖRNER

**TÜBINGEN.** Das Reparatur Café hat seit einer halben Stunde geöffnet und es ist schon so richtig was los. An der Eingangstüre hat sich eine kleine Schlange gebildet, im Wartebereich sind die meisten Plätze schon besetzt. Und egal ob Küchenmaschine, Lampe, Kinderspielzeug, Fahrrad, Handy oder Computer. Alle haben nur ein Ziel: einen der kostenlos arbeitenden »Repa-

sind leider nicht mehr zu retten, doch für andere gibt es immer noch Hoffnung.

Und genau deshalb gibt es in Tübingen das »Reparatur Café«. »Jeden letzten Mittwoch im Monat reparieren wir hier alles bis auf große Haushaltsgeräte und Hochspannungssachen. Also bitte keine Waschmaschinen herbringen, Küchengeräte sind aber willkommen«, erklärt Naomune Haii, der sich einfach Nao nennt.



Die Studenten hoffen, dass sie ihren geliebten Sandwich-Toaster wieder repariert und wohlauf mit nach Hause nehmen können.

rateure« zu ergattern, der das gute Stück hoffentlich wieder heile macht.

Jeden Tag werfen wir jede Menge Dinge in den Müll. Verpackungen, abgelaufene Lebensmittel, Dinge, die kaputt gegangen sind. Der Fön, der die Haare nicht mehr trocknet, der alte Stuhl, der ganz fürchterlich quietscht, der Plastikbagger, dessen Schaufel abgebrochen ist oder der CD-Spieler, der die Lieblings-CDs einfach nicht mehr abspielen will. Manche Dinge

Groß, klein, alt, neu, elektronisch, mit Rädern oder aus Holz: Seit ungefähr vier Jahren werden im Tübinger »Werkstadthaus« die unterschiedlichsten Dinge repariert. »Wir wollen hier auch Menschen dazu befähigen, im Alltag selbst Dinge zu reparieren«, betont Nao. Die Besucher können die Dinge hier nämlich nicht einfach abgeben. Sie bleiben bei der Reparatur dabei und müssen auch mal mit anpacken. Denn nur so kann man beim nächsten Mal

zum Beispiel die Bremsbacken vom Fahrrad selbst austauschen oder weiß, welchen Leim man braucht, um einen Holzstuhl zu reparieren.

Die siebzehnjährigen Studentinnen Johanna und Helen versuchen gerade mit Reparatur Jens herauszufinden, warum der Sandwich-Toaster ihrer Wohngemeinschaft (WG) nicht mehr funktioniert. »Wir sind 53 Leute in einer WG und der Sandwich-Toaster ist uns wirklich sehr, sehr wichtig!«, betonen die Mädchen. Das massive schwarze Teil ist nicht mehr ganz jung, aber für die jungen Leute von unschätzbarem Wert: »Man kann unglaublich viele Sachen damit machen, zum Beispiel einen Sandwich mit Erdnussbutter und Bananex«, schwärmt Helen.

Das Problem ist bald gefunden. Die Heizwicklung ist gebrochen. Eine schlechte Nachricht für Johanna und Helen, da es wohl das endgültige Ende des geliebten Toasters bedeutet.

## Nicht wegschmeißen!

Am gleichen Tisch wird von Wilfried Böhmler ein bunter CD-Spieler mit Wackelkontakt auseinandergenommen. »Er gehört meinen sechsjährigen Zwillingen Lena und Rosa. Die wissen, dass ihr CD-Spieler gerade zum Reparatur Café geht und finden das toll«, erklärt Hanna Smitmans gut gelaunt. Herr Böhmler holt einen Lötkolben hervor. Er ist sich sicher, dass er das Problem schon gefunden hat und

auch bald beheben kann. Im Untergeschoss werden fleißig Fahrräder repariert, im ersten Stock nimmt sich Nähmaschinen-Experte Jakob Schenk erfolgreich seinen Lieblingen an. Schräg gegenüber, in der »Nerd-Tech-Ecke«, findet gerade eine Operation am offenen Herzen statt. Na ja, fast. Reparatur Lauro Conti versucht das zersplitterte Display eines Smartphones abzulösen. Der zähe Kleber macht das nicht gerade einfach. Doch dann liegt das Handy endlich offen da. Jetzt müssen noch in fitzeliger Kleinstarbeit mit einer Pinzette Glassplitter entfernt

Besitzer Eckhard Rahlenbeck zeigt gleich mal, was das durchsichtige Gefährt so alles drauf hat. Es leuchtet rot und blau, macht lustige Drehbewegungen und kann sich eigentlich auch überschlagen. »Nur vorwärts und rückwärts fahren geht nicht mehr. Vielleicht hat sich ein Kontakt gelöst oder ein Kabel ist gebrochen«, mutmaßt der Tübinger, der hofft, das Auto für sich und seine vier Enkel wieder fahrtüchtig zu bekommen.

Ob das an diesem Abend noch klappt, wissen wir nicht, doch auf der Pinnwand steht nach zwei Stunden und noch vielen laufenden Reparaturen: zehn Reparaturen waren bisher erfolgreich, drei immerhin zum Teil. Der viel geliebte Sandwich-Toaster und drei weitere Stücke mussten von ihren Besitzern leider endgültig aufgegeben werden. (GEA)

## REPAIR CAFÉ

## Auch in Reutlingen

Bei Euch ist etwas kaputt gegangen und Ihr glaubt, dass man es noch reparieren kann? Auch in Reutlingen (der GEA hat darüber im Oktober berichtet) gibt es ein Reparatur Café!

Es hat jeden zweiten Mittwoch im Monat geöffnet. Der nächste Termin ist der 14. Februar, 18 bis 21 Uhr, Treffpunkt Keltenstraße 8 in Mittelstadt. Neue Reparateure oder Reparaturinnen sind in Reutlingen und Tübingen gesucht und jederzeit willkommen! (kwo)



Ein CD-Spieler wird repariert.

und Klebereste weggekratzt werden. »Wir wollen das gut machen und lassen uns deswegen auch Zeit«, meint Lauro Conti entspannt aber hochkonzentriert.

Im Wartebereich sitzen immer noch Leute, die hoffen, dass auch ihr Liebling heute Abend noch an die Reihe kommt. Auf einem Tisch steht ein lustiges Plastikauto mit Fernbedienung. Sein



Karte Herz-Bube versucht das kaputte Handy-Display zu lösen.



Leider endgültig erledigt.



Eckhard Rahlenbeck mit seinem coolen »Stunt-Car«.